

Niederschrift

über die 15. Sitzung / 16. WP des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, den 18.02.2013.

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen
Sitzungsdauer: 19.30 Uhr – 20.25 Uhr

Anwesend sind:

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz	-Vorsitzender-
Gemeindevertreter Gerhard Schmidt	-als Vertreter für Gemeindevertreter
	Timo Gröf-
Gemeindevertreter Tobias Bell	
Gemeindevertreter Klaus Groß	
Gemeindevertreter Holger Hedrich	
Gemeindevertreter Dirk Jakob	
Gemeindevertreterin Gabriele Mock	
Gemeindevertreter Berthold Rill	
Gemeindevertreter Dieter Ullrich	

Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock	
Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt	
Beigeordneter Horst Clößner	
Gemeindevertreter Timo Gröf	-ab TOP 6, 20.00 Uhr-

Schriftführer:

Lars Messerschmidt

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen, sowie die erschienenen Mitglieder des Gemeindevorstandes.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

3. Mitteilungen und Anfragen

3.1 Mitteilungen

Keine

3.2 **Anfragen**

- a) Gemeindevertreter Berthold Rill teilt mit, dass die Eingangstür am Roquemaure-Stadion von der Austraße kommend erneut aufgetreten wurde und defekt sei.
- b) Gemeindevertreter Dirk Jakob erkundigt sich nach den Kosten für den Anbau der Turnhalle und fragt nach, ob sich diese im geplanten Kostenrahmen befinden.

Bürgermeister Jürgen Mock erklärt, dass noch einige Schlussrechnungen ausstehen. Aus heutiger Sicht kann der Ansatz von rd. 1.250.000,00 € eingehalten bzw. unterschritten werden.

4. **Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung zum Aufbau einer flächendeckenden Breitbandversorgung im Lahn-Dill-Kreis**

Bürgermeister Mock erläutert die Vorlage und teilt mit, dass in der kommenden Gemeindevertretersitzung Bürgermeister Hermann Steubing zu Detailfragen zur Verfügung steht.

In der anschließenden Diskussion werden die Vor- und Nachteile einer Versorgung mit Glasfaserkabel bzw. LTE (Long Term Evolution) besprochen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

1. Die Gemeinde Ehringshausen gründet gemeinsam mit dem Lahn-Dill-Kreis und den weiteren hierzu bereiten Kommunen des Lahn-Dill-Kreises die Gesellschaft „Lahn-Dill-Breitband GmbH“ und übernimmt einen Geschäftsanteil in Höhe von 93.550,00 € auf der Grundlage des als Anlage 1 beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages.

Die Übernahme des Geschäftsanteils/Aufnahme des Geschäftsbetriebs steht unter dem Vorbehalt, dass die Bewilligung des bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen beantragte, vom Land Hessen zu 100 % verbürgten Darlehens für den NGA-Breitband-Ausbau der Gesellschaft verbindlich zugesagt wird.

2. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, für den Fall, dass nicht alle in dem beiliegenden Gesellschaftsvertrag genannten Städte und Gemeinden der Lahn-Dill-Breitband GmbH beitreten, die Gesellschaft unter entsprechender Minderung des Stammkapitals zu gründen. Der in Ziffer 1 genannte, zu übernehmende Geschäftsanteil darf sich nicht erhöhen sowie sich die Wirtschaftlichkeit des Projekts nicht nachteilig ändern.
3. Der Lahn-Dill-Kreis wird ermächtigt, die zu gründende Lahn-Dill-Breitband GmbH zu Gunsten und zu Lasten der Gemeinde Ehringshausen durch einen öffentlichen Betrauungsakt mit der Sicherstellung eines flächendeckenden Ausbaus der Breitband Versorgung in den Kommunen des Landkreises, soweit diese der Lahn-Dill-Breitband GmbH beitreten, einschließlich der mit den damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen auf der Grundlage der EU-beihilferechtlichen Regelungen zu betrauen.

Die Bevollmächtigung wird unbefristet erteilt und kann frühestens zum 31.12.2037 durch gesonderten Beschluss der Gemeindevertretung beendet werden.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

5. **Gründung einer Lahn-Dill-Bergland Energie GmbH/ Lahn-Dill-Bergland Energiegenossenschaft eG**

Bürgermeister Mock erläutert die Vorlage. Verschiedene Fragen werden direkt beantwortet.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

a. **Gründung einer GmbH zur gemeinsamen interkommunalen Erschließung der Ressourcen aus erneuerbaren Energien im Naturpark Lahn-Dill-Bergland**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, der zu gründenden „Lahn-Dill-Bergland Energie GmbH“ auf Grundlage des in Anlage 1 beigefügten Gesellschaftsvertrages beizutreten. Gesellschafter sind die sich erklärenden Städte und Gemeinden bzw. deren Eigengesellschaften oder Eigenbetriebe, die Hermann Hofmann Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG, die E.ON Mitte Natur GmbH, die Zentrale Pfarreivermögensverwaltung in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (Anstalt des öffentlichen Rechts) und die noch zu gründende „Lahn-Dill-Bergland Energiegenossenschaft eG“.

Für die Leistung der im Haushaltsjahr 2013 zu erbringenden Stammeinlage (gezeichnetes Kapital) wird eine außerplanmäßige Ausgabe im Bereich der investiven Auszahlungen des Finanzhaushaltes in der Produktgruppe 1401 (Umweltschutz) Konto 1300910 „Zugänge sonstige Anteile“ in Höhe von 5.000,00 € beschlossen und im Nachtragshaushalt 2013 dargestellt.

Die außerplanmäßige Ausgabe wird gedeckt durch Verzicht auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in gleicher Höhe im Ergebnishaushalt bei der Produktgruppe 1401.

b. **Gründung einer Energiegenossenschaft zur Bündelung der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass sich die Gemeinde an der zu gründenden „Lahn-Dill-Bergland Energiegenossenschaft eG“ auf Grundlage der in Anlage 2 beigefügten Gründungssatzung als Mitglied beteiligt.

Für die Leistung des im Haushaltsjahr 2013 zu erbringenden Geschäftsanteils wird eine außerplanmäßige Ausgabe im Bereich der investiven Auszahlungen des Finanzhaushaltes in der Produktgruppe 1401 (Umweltschutz) Konto 1300910 „Zugänge sonstige Anteile“ in Höhe von 100,00 € beschlossen und im Nachtragshaushalt 2013 ausgewiesen.

Abstimmung: Einstimmig

6. **Teilregionalplan Energie Mittelhessen:
Entwurf zur Anhörung und Offenlegung**

Bürgermeister Mock erläutert die Vorlage und teilt mit, dass aus Sicht des Gemeindevorstandes die ausgewiesene Fläche für Biomasseanbau bei Dreisbach nicht geeignet ist. Außerdem wird der Vorzugsraum für Kurzumtriebsplantagen in der Nähe des Naturschutzgebietes „Koppe“ in Kölschhausen aus Naturschutzsicht für ungeeignet angesehen.

Gemeindevertreter Dirk Jakob erläutert, dass für die betroffenen Grundstücke im Bereich des Naturschutzgebietes „Koppe“ in Kölschhausen derzeit eine landwirtschaftliche Nutzung vorgesehen ist. Die Bewirtschafter dieser Flächen haben bereits heute die Möglichkeit auf diesen Flächen eine konzentrierte Anpflanzung einer einzigen Pflanzenart (Monokultur) vorzunehmen. Er wüsste nicht, was aus naturschutzrechtlicher Sicht gegen eine Anpflanzung solcher Kurzumtriebshölzer spreche.

Der Vorsitzende schlägt abschließend vor, die geänderten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung des Bauausschusses zu übernehmen, und diese zur Abstimmung zu stellen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den vorliegenden Entwurf des Teilregionalplanes Energie Mittelhessen zur Kenntnis zu nehmen.

Die Gemeinde Ehringshausen hält den Standort für Vorzugsraum für Kurzumtriebsplantagen in der Nähe des Naturschutzgebietes „Koppe“ in Kölschhausen aus Naturschutzsicht für nicht geeignet. Die ausgewiesene Fläche für Biomasseanbau zwischen Dreisbach und Niederlemp wird ebenfalls als nicht geeignet angesehen.

Abstimmung: einstimmig

7. **Grundstücksangelegenheit Nr. 498**

Gemeindevertreter Groß fragt nach, ob der Käufer Kenntnis von der bestehenden Verpachtung von Teilflächen dieses Grundstückes hat. Er fragt nach ob dieses Pachtverhältnis gekündigt werden muss, und wenn ja durch wen.

Bürgermeister Mock erläutert, dass zum einen der Käufer über das bestehende Pachtverhältnis informiert sei und zum anderen eine Kündigung nicht zwingend notwendig ist.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgenden Grundstücksverkauf:

Käufer:	Joachim Keiner, Dillblick 4, 35630 Ehringshausen		
Grundstück:	Gemarkung Ehringshausen, Flur 33, Flurstück 13/4 (Industriestraße)		
Größe:	352 m ²		
Kaufpreis (inkl. Erschl.):		=	<u>11.264,00 €</u>

Kostenträger der Umschreibung ist der Käufer.

Abstimmung: einstimmig

8. **Aufhebung des Beschlusses zur Grundstücksangelegenheit Nr. 413**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Bürgermeister Mock erläutert, dass der ursprüngliche Beschluss zum Grundstücksan-
kauf am 23.03.2006 gefasst wurde und nicht wie in der Vorlage angegeben am
23.06.2006.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Beschluss
vom 23.03.2006 zum Ankauf der Grundstücke in der Gemarkung Ehringshausen,
Flur 15, Flurstück 190/21, und Flurstück 18/4, (Bahnhofstraße 40), von Herrn Armin
Becker, Bahnhofstraße 40, 35630 Ehringshausen, zu einem Preis von 511.291,88 €,
aufzuheben.

Abstimmung: einstimmig

9. **Ausübung eines Vorkaufsrechts gemäß § 25 BauGB**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, auf das
Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB für das Grundstück in der Gemarkung
Ehringshausen, Flur 11, Flurstück 524/1, zu verzichten.

Abstimmung: einstimmig

10. **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2009**

Bürgermeister Jürgen Mock erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, zu den
überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2009 in Höhe
von 372.990,47 € die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmung: einstimmig

11. **Jahresabschluss 2009 der Gemeinde Ehringshausen**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen. Bürgermeister Jürgen Mock sowie Lars
Messerschmidt (Finanzabteilung) erläutern kurz die Vorlage. Verschiedene Fragen
werden direkt beantwortet.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2009 der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmung: einstimmig

12. **Besetzung im Ortsgericht Ehringshausen III (Kölschhausen, Breitenbach, Dreisbach, Niederlemp)**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung,

1. Herrn Edgar Roth, Niederlemp, Oberlemper Str. 14, 35630 Ehringshausen, als Ortsgerichtsschöffen
2. Herrn Adolf Rathmann, Weingartenstr. 22, 35630 Ehringshausen, als Ortsgerichtsvorsteher
3. Herrn Erwin Hisge, Am Breitenbach 13, 35630 Ehringshausen, als stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher

dem Amtsgericht Wetzlar für die Besetzung des Ortsgerichts Ehringshausen III vorzuschlagen.

Abstimmung: einstimmig

13. **Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen

Kunz
Vorsitzender

Messerschmidt
Schriftführer